



Pressemitteilung

KulturGilde

Triesen, 29. Januar 2010

Erster Auftritt der Liechtensteiner Kreativwirtschaft in Deutschland Treffen mit dem Botschafter S.D. Prinz Stephan von und zu Liechtenstein

Mit einem Gespräch mit S.D. Prinz Stephan von und zu Liechtenstein in der Botschaft in Berlin begann die „KulturGilde Liechtenstein“ ihre ersten Aktivitäten außerhalb der Landesgrenzen des Fürstentums. Der Verband wurde Mitte Dezember letzten Jahres gegründet und vertritt die Kultur- und Kreativwirtschaft, ein neuer Branchenbegriff, der elf Teilbranchen – vom Kunst- und Musikmarkt bis hin zu Werbung, Software oder Design - umfasst. Der Vize-Präsident des Verbands, Roland Weiniger, erhielt die Möglichkeit die Ziele und aktuellen Projekte der KulturGilde Liechtenstein S.D. Prinz Stephan zu präsentieren.

Ein Projekt liegt beiden besonders am Herzen – das Image des Fürstentums Liechtenstein in der Welt zu verbessern. „Es ist erschreckend zu sehen, wie wenig man in Deutschland über Liechtenstein weiss“ beschreibt S.D. Prinz Stephan die Situation in Berlin. Dies kann Roland Weiniger nur bestätigen, selbst aus dem bayerischen Nürnberg kommend und dort Geschäftsführer einer Kommunikationsagentur und einem Entwicklungsstudio für Spiele. „Die alleinige Erwähnung von Liechtenstein löst schon fast automatisch negative Assoziationen und entsprechende Kommentare bei Geschäftspartnern aus“. Aus diesem Grund widmet sich die KulturGilde Liechtenstein zunächst der Imagepflege des Fürstentums. Hierzu wurde eine kooperative Vorgehensweise in Deutschland zwischen der Botschaft und dem Verband vereinbart.

Der Vize-Präsident Roland Weiniger vertrat die Branche außerdem auf dem 3. Deutschen AAL-Kongress im Berliner Congress Center. Der vom deutschen Bundesministerium für Bildung und Forschung (BBF) veranstaltete Kongress präsentierte neue Technologien und Forschungsprojekte, die die Lebensqualität insbesondere älterer Menschen erhöhen. In seiner Rede auf dem Vorkongress „Silver Gaming und AAL (Ambient Assisted Living)“ betonte Weiniger, dass es nur der Kreativwirtschaft möglich sei, Produkte herzustellen und zu vermarkten, die zugleich schön, zielgruppengerecht und einfach zu bedienen sind.

In Sachen Liechtenstein wird der Verband die Kreativität und Kompetenzen der neuen Branche nutzen und diese mit relevanten Akteuren, beispielsweise aus Kultur, Wirtschaft und Tourismus sowie Hochschulen, Amtsverwaltung und Regierung verknüpfen. Hierzu sollen zunächst vor Ort gemeinsam neue kreative Konzepte ohne Beschränkungen entwickelt werden, die eine Basis für machbare Projekte und Aktivitäten bilden. Der Verband ruft deshalb alle Kreativen im Fürstentum auf, sich an diesem Prozess zu beteiligen. Weitere Informationen auf www.kulturgilde.li

Anlage Bildunterschrift: S.D. Prinz Stephan von und zu Liechtenstein (r.), Roland Weiniger



Über die KulturGilde Liechtenstein – Verband der Kultur- und Kreativwirtschaft

Der Verband KulturGilde Liechtenstein wurde Ende 2009 in Triesen als gemeinnütziger Verein Liechtensteinischen Rechts gegründet. Er ist Mitgliedsorganisation im internationalen Dachverband leadventures und repräsentiert dort die Interessen der Kultur- und Kreativwirtschaft unseres Fürstentums.

Ziele des Verbands sind die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung und Vertretung von unternehmerisch tätigen Kreativen und Kulturschaffenden, die Begleitung von Verbundprojekten und dem internationalen und interdisziplinären Austausch, sowie die Förderung von Weiterbildung und Existenzgründung im Kultur- und Kreativsektor. An die KulturGilde Liechtenstein ist außerdem die internationale Künstlervereinigung ArtistsGuild angeschlossen, die so gemeinsam die Schnittmengen zwischen Kunst, Kultur und Wirtschaft abbilden.

Kontaktanschrift

Landstrasse 308
FL-9495 Triesen
(Tel.) +41 79 537 91 75
www.kulturgilde.li

Präsident: Vlado Franjevic E-Mail: vlado.franjevic@kulturgilde.li
Vize-Präsident: Roland Weiniger E-Mail: roland.weiniger@kulturgilde.li
Schatzmeister: Thomas Kolb E-Mail: thomas.kolb@kulturgilde.li

Über den Dachverband leadventures

Der 2002 in Nürnberg gegründete Dachverband für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) unterhält derzeit Repräsentanzen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und Großbritannien. Die Mitglieder aus Fachverbänden, Organisationen und Unternehmen bilden ein branchenübergreifendes Netzwerk und arbeiten interdisziplinär in Verbundprojekten zusammen. Als Mitglied des Global Compact der Vereinten Nationen (UN) legt der Dachverband großen Wert auf ein verantwortliches Unternehmertum. Als politische Vertretung und Stimme des kleineren zukunftsgerichteten Mittelstands greift der Dachverband wirtschafts- und gesellschaftspolitische Themen auf Europa-, Bundes- und Länderebenen auf. Prominente Schirmherren sind die deutschen Bundestagsabgeordneten Paul Lehrieder, Horst Meierhofer und Dr. Rainer Stinner, der bayerische Staatsminister für Umwelt und Gesundheit Dr. Markus Söder oder der Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg Dr. Ulrich Maly.

Kontaktanschrift

leadventures e.V.
Wodanstrasse 73
90461 Nürnberg
www.leadventures.org

E-Mail: info@leadventures.org